



Der Gottesdienst für Kinder im Alter von zehn bis 14 Jahren („KiGo 10-14“) fand am Sonntag, dem 17. November 2024 in der Gemeinde Gelsenkirchen-Ückendorf statt. Priester Holger Zepper feierte den Gottesdienst zusammen mit den Kindern und verwendete das Bibelwort aus Johannes 3,16: „Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“

Als Einführung in das Thema des Gottesdienstes zeigte Priester Holger Zepper den Kindern Bilder von Pinguinen, die sich an Land bewegen. Zusammen mit den Kindern erarbeitete der Seelsorger, dass sich der Pinguin aufgrund seiner körperlichen Voraussetzungen nicht gut an Land fortbewegen kann. Im Wasser hingegen fühlt sich der Pinguin wohl und kann sich dort aufgrund seines Körperbaus besser und schneller bewegen.

Jeder wird von Gott geliebt

Priester Zepper übertrug dieses Bild auf das Leben der Kinder und brachte zum Ausdruck, dass auch die Kinder unterschiedliche Talente und Eigenschaften haben. Manchmal befinden wir Menschen uns in Situationen, in denen die eigenen Talente und Eigenschaften nicht weiterhelfen. Dies führt dazu, dass wir uns in diesen Situationen nicht wohl und überfordert fühlen. Der Seelsorger führte weiter aus, dass gerade in solchen Situationen Gott bei uns ist. Jeder Mensch wird von Gott geliebt, und Gott will jedem Menschen das Gefühl geben, dass er einzigartig und etwas besonderes ist. Niemand braucht bei Gott das Gefühl zu haben, dass er nichts wert ist.

In seinem Predigtbeitrag unterstrich Priester Dino Thiel die Aussage, dass Gott jeden braucht, so wie er ist.

Nächstenliebe zeigen

In der Vorbereitung auf das Heilige Abendmahl ging Priester Zepper darauf ein, dass Gott ausnahmslos alle Menschen liebt, aber wir Menschen manche Mitmenschen aufgrund ihrer Eigenschaften nicht mögen. Die Sündenvergebung und das heilige Abendmahl können allerdings nur

ihre volle Wirkung entfalten, wenn wir versöhnlich gegenüber unseren Mitmenschen sind und ihnen mit Nächstenliebe begegnen.

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls und dem Schlusseggen wurde für alle, die seit dem letzten Kindergottesdienst Geburtstag hatten, das Lied „Happy Birthday“ angestimmt.

21. November 2024

Text: Carsten Schweczko

Fotos: Kathrin Dreesen

